

## **Beschluß des Sekretariats des ZK der SED „Die Aufgaben der Parteiorganisationen bei der Vorbereitung und Durchführung der Getreide- und Hackfruchernte 1979“**

Für die Arbeit der Parteiorganisationen in Vorbereitung und Durchführung der Erntearbeiten 1979 sind die Dokumente der 10. Tagung, insbesondere die Aufgaben, wie sie der Generalsekretär des Zentralkomitees der SED, Genosse Erich Honecker, gestellt hat, die Grundlage.

Die Beschlüsse der 10. Tagung des Zentralkomitees sind von den Genossenschaftsbauern und Arbeitern der sozialistischen Landwirtschaft mit großer Zustimmung aufgenommen worden. Sie haben weitere Initiativen ausgelöst, um im sozialistischen Wettbewerb zu Ehren des 30. Jahrestages der DDR die Ernte in guter Qualität mit geringsten Verlusten einzubringen, die Folgearbeiten termin- und qualitätsgerecht durchzuführen und den Volkswirtschaftsplan zu erfüllen. Damit leisten sie einen wichtigen Beitrag zur Stärkung der ökonomischen Leistungsfähigkeit unseres Landes als der zentralen Frage. Die gute Einbringung der Ernte ist Voraussetzung, um die Bevölkerung planmäßig mit Nahrungsgütern und die Industrie mit Rohstoffen zu versorgen. Zugleich werden mit der Ernte 1979 und den Folgearbeiten wesentliche Grundlagen für hohe Erträge und Leistungen in der Pflanzen- und Tierproduktion im kommenden Jahr geschaffen. Die Auswirkungen der extremen Witterung auf den Vegetationsverlauf und die Frühjahrsarbeiten erfordern eine rechtzeitige, sehr gründliche politische und organisatorische Vorbereitung und rationelle Organisation aller Arbeiten. Dabei sind die Erfahrungen bei der Durchführung des Beschlusses des Politbüros des Zentralkomitees der SED vom 14. Februar 1978 über die „Lehren aus der Ernte 1977“ zu berücksichtigen.

Die *Bezirks- und Kreisleitungen der Partei* richten ihre Tätigkeit bei der politischen Führung der Vorbereitung und Durchführung der Erntearbeiten auf die weitere politisch-ideologische Festigung der Grundorganisationen in den LPG und VEG Pflanzenproduktion, den kooperativen Abteilungen Pflanzenproduktion, den VEB Getreidewirtschaft, den Kreisbetrieben für Landtechnik und den VEB Saat- und Pflanzgut und geben ihnen eine gezielte Unterstützung zur Erhöhung ihres politischen Einflusses und der Wirksamkeit der politisch-ideologischen Arbeit.

Die Führung des sozialistischen Wettbewerbes ist so zu unterstützen, daß seine Wirksamkeit durch eine regelmäßige öffentliche Auswertung, die Verallgemeinerung der besten Erfahrungen und die moralische und materielle Würdigung vorbildlicher Leistungen weiter erhöht und die Initiativen der Genos-